

Dietrich-Bonhoeffer- Kindergarten-Infos



Juni 2015

Schnelle Spiele für alle Lebenslagen von 3-99

Kennen Sie diese Situationen auch? Gemeinsam sind Sie mit Ihren lieben Kleinen unterwegs: egal ob Urlaubsfahrt, auf dem Weg zum Einkaufen, beim Kinderarzt, in der U-Bahn – irgendwann wird es zu anstrengend oder zu langweilig und das Kind fängt an zu jammern und zu quengeln. Nun wären Spaß und Unterhaltung gut, um abzulenken. Aber woher nehmen, wenn man unterwegs ist?

Ganz einfach – alles, was Sie dazu brauchen, haben Sie immer dabei: Ihre Sprache und Ihre Kreativität! Kennen Sie noch aus Ihrer Kindheit das alte Ratespiel „Ich sehe was, was Du nicht siehst, und das ist ...rot!“? Nun hat das Kind die Aufgabe, den roten Gegenstand zu suchen und zu benennen, den Sie sich ausgesucht haben – z.B. die rote Einkaufstüte oder die rote Decke im Auto. Wer richtig geraten hat, darf nun selbst eine Rateaufgabe an die übrigen Mitspieler stellen.

Ganz einfach sind auch verwandelbare Wortspiele mit Wortgegensätzen: „Ich sage „groß“ und Du sagst.... „klein“. Ich

sage „dick“ und Du sagst... „dünn“ usw.

Eine Möglichkeit wäre auch, zusammengesetzte Hauptwörter zu bilden – z.B. mit dem Wort „Hühner“: Hühnererei, Hühnerstall, Hühnerfeder usw.

Eine andere Spielart ist das Bilden von Paaren wie z.B. „Topf“ + „Deckel“ / „Messer“ + „Gabel“ ...usw.

Eine schöne Spielvariante gibt es mit der Vorgabe eines Anfangsbuchstaben: z.B. alles mit „A“ wie Apfel, Anton,

Es gibt so viele Möglichkeiten, mit dem Spiel von Sprache und Wörtern Kinder zu unterhalten und gleichzeitig auch Lerninhalte spielerisch zu vermitteln. Probieren Sie es doch einfach einmal auf einem Ihrer nächsten Wege mit Ihrem Kind aus!



Spiele-Elternabend im März

Zwölf Eltern, die unserer Einladung zu einem Spieleabend gefolgt sind, erlebten bei uns im Haus einen außergewöhnlichen und sehr lustigen Abend mit den unterschiedlichsten Gesellschafts- und Tischspielen unserer Kindergartenkinder. Informationen über Altersgruppe, Mitspielerzahl, Anschaffungspreis usw. waren als Anhaltspunkte vorgegeben und nun galt es, Spiele selbst aktiv zu spielen.

Vor Spielbeginn erfuhren die jeweiligen Teilnehmer viel über jeweilige Lerninhalte und Einsetzbarkeit des Spiels und eine Empfehlung, für welche Kinder es besonders geeignet ist – und dann trat das ein,

was Spiel so großartig macht: egal, ob Klein oder Groß, erzeugt gemeinsames Spielen gute Laune und Spaß, knüpft soziale Kontakte, weckt Ehrgeiz, erzeugt Strategien und, und, und....!



Alle, die da waren, haben es nicht bereut und wurden vom Spiel-Virus infiziert. Unser Elternbeirat funktionierte seinen bislang schwach besuchten monatlichen Stammtisch zum Spieleabend um und hatte guten Zulauf.

Unser Anliegen, Gesellschaftsspiele mit allen Familienmitgliedern in das gemeinsame Leben zu integrieren, wurde von den anwesenden Eltern gerne angenommen.



Der Kindergarten bekommt neue Mitbewohner

Gemeinsam mit den Papas haben wir anlässlich unseres diesjährigen Väterfestes am Freitag, 8. Mai, ein richtiges Insektenhotel gebaut.

Nach gründlicher Recherche wussten wir genau, welche Materialien wir brauchen, welche Werkzeuge notwendig sind, was an Füllmaterialien benötigt wird, was wir für den richtigen Standort alles bedenken müssen und welche Tiere hier einziehen können: eventuell kommen Schwebfliegen, Ohrkneifer, Schwebwespen oder auch Wildbienen – je nachdem, wie wir das Hotel ausstatten – und vor allem, welche Blumen und Pflanzen wir den Tierchen als Nahrung bieten.

Wir freuen uns in jedem Fall sehr, hier gemeinsam mit Vätern und

Kindern etwas für den Naturschutz tun zu können. Zudem haben Klein und Groß die spannende Möglichkeit, den Einzug von Bewohnern genau beobachten zu können und so mehr über die Natur zu erfahren.

Diese recht anstrengende Arbeit wurde mit einem deftigen Grillfest im Anschluss an die Arbeit belohnt: Leckere Salate, frisches Brot, zartes Grillfleisch und frische Bratwürstchen wurden vom Kindergartenpersonal vor Ort zubereitet und kleinen und großen Teilnehmern serviert.

Dazu gab's erfrischende Schorle oder Wasser.

Als kleines Andenken an den schönen Nachmittag konnten Papa und Kind noch ein kleines Mini-Insektenhotel bauen und mit nach Hause nehmen.



Veranstaltungen bis zu den Kindergartenferien

Wie jedes Jahr reihen sich die Kindergartenveranstaltungen in den Sommermonaten aneinander:

Auf unseren traditionellen Aufenthalt in der Jugendherberge Prackenfels vom 10.-12. Juni für unsere Vorschulkinder folgen verschiedene Schnupperstunden in den Grundschulen Zugspitzstraße und Bauernfeind.

Herzlich einladen möchten wir alle Kindergarteneltern und Gemeindeglieder

zu unserem Kindergartenfest (wie immer in Zusammenhang mit dem Gemeindefest) am Samstag, 11. Juli, um 14.00 Uhr. Wie immer zeigen wir mit unseren Kindern einen kleinen Ausschnitt von Spielen, Liedern und Tänzen, die wir das Jahr über mit den Kindern erlernt und eingeübt haben. Im Anschluss daran gibt es vor dem Kindergarten im Freien wieder Herzhaftes vom Grill, Salate und Kaffee und Kuchen – garniert mit Spielen,

Musik und Tanz für die Kinder. Zum Gemeindefest am Sonntag, 12. Juli, sind alle ebenfalls herzlich eingeladen (Beginn um 10.30 Uhr mit einem Gottesdienst, danach bis 18 Uhr buntes Treiben, Essen und Trinken auf dem Platz vor der Kirche).

Ans Abschiednehmen von unsern Großen geht es im Schulkindersegnungsgottesdienst am Montag, 27. Juli, um 15.00 Uhr.

Kirchenerkundung mit den Wackelzähnen



Pfingsten - das ist sozusagen das Geburtstagsfest der christlichen Gemeinde. Die frohe Botschaft von Jesus erklang öffentlich vor vielen Menschen, sie ließen sich taufen, sie feierten zusammen Gottesdienst, teilten und beteten miteinander. Damals passierte das alles in den Privathäusern von Einzelnen. Heute treffen wir uns zum Gottesdienst meistens in einem Kirchenraum. Nicht viele Menschen können allerdings ihre Kirche mit Hausschuhen vom Kindergarten aus erreichen - wir schon! Und weil das so einfach ist, haben sich die Wackelzähne neulich dahin auf den Weg gemacht.

Woran erkennt man eigentlich von außen, dass hier eine Kirche ist? Durch wie viele Türen können Menschen hereingehen? Wo lagern denn die speziellen Tischdecken für den großen Tisch in der Mitte - und wie

Uns ist es wichtig, gemeinsam mit Pfarrerin Petersen den uns lieb gewordenen Kindern den Segen Gottes in ihren neuen Lebensabschnitt „Schule“ mitzugeben.

Am 29. Juli verabschiedet sich dann die Einrichtung mit einer 3-wöchigen Schließzeit in die hoffentlich erholsamen Sommerferien.

heißt der eigentlich genau? Und welches besondere Zeichen kann man entdecken, wenn man mal unter diesen Tisch schaut? Warum stehen oben drauf nicht nur Kerzen und Blumen, sondern liegt da auch ein großes Buch?

Fragen Sie die Wackelzähne - die wissen das alles! Bei einer Kirchenführung haben sie aufmerksam unseren Kirchenraum erkundet und später dazu auch noch Bilder gemalt.

Pfr.in Griet Petersen



Impressum:

Mitteilungsschrift des Kindergartens der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in Trägerschaft der EKIN gGmbH; V.i.S.d.P.: Pfr. Daniel Szemerédy, Zugspitzstr. 202, 90471 Nürnberg, Tel.: 8 14 93 80; Kindergartenleiterin: Ingrid Huml, Tel.: 86 21 35; Spenden über das Gabenkonto der Kirchengemeinde bei der Sparkasse Nbg. (IBAN: DE68 7605 0101 0005 6918 37 BIC: SSKNDE77XXX). Fotos S. 2 und 4: Kindergarten.